

Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Nicole Maisch (Kassel-Stadt KV)

Änderungsantrag zu UK-GL-01

Von Zeile 119 bis 120 einfügen:

unterbunden werden. Um den Tierschutz effektiver durchsetzen zu können, werden wir ein bundesweites Verbandsklagerecht für Tierschutzorganisationen schaffen und eine*n Bundesbeauftragte*n für Tierschutz einsetzen.

Begründung

Die Einführung eines Bundesbeauftragte*n ist eines der wichtigsten Instrumente zur institutionellen Stärkung des Tierschutzes. Wo es bereits hauptamtliche Tierschutzbeauftragte in den Ländern gibt, haben diese sich als sehr sinnvoll und hilfreich erwiesen. Auch auf Bundesebene ist es wichtig, eine solche Vernetzungs- und Interessenvertretungsstelle zu etablieren.

Unterstützer*innen

Philipp Bruck (Bremen-Kreisfrei KV); Matthias Gastel (Esslingen KV); Harald Ebner (Schwäbisch Hall KV); Ullé Schauws (Krefeld KV); Christina Söhner (Berlin-Neukölln KV); Heike Absch (Oberhavel KV); Boris Mijatovic (Kassel-Stadt KV); Stefan Taschner (Berlin-Kreisfrei KV); Mareike Siebert (Kassel-Stadt KV); Arne Brach (München KV); Konstantinos Tsilimekis (Berlin-Neukölln KV); Inge Prestele (Lüneburg KV); Viola Muster (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Martin Häusling (Schwalm-Eder KV); Bettina Hoffmann (Schwalm-Eder KV); Jasmin Zöllmer (Berlin-Neukölln KV); Sibylle Steffan (Berlin-Neukölln KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Kristian Petrick (Berlin-Mitte KV); Dietmar Johnen (Vulkaneifel KV); Hans-Jürgen Bethe (Pinneberg KV); David Höffer (Bremen-Nordost KV); Beate Gries (Braunschweig KV); Anna-Franziska Bünsow (Kassel-Stadt KV); Maria Heubuch (Wangen-Allgäu KV)